

KRITERIEN	BESCHREIBUNG	GERS Begleitband (North et al. 2020)
Allgemeine Zielsetzung	Feststellen, ob die Studierenden über eine dem Niveau B2 entsprechende mündliche und schriftliche Ausdrucksweise verfügen und dabei Genrekonventionen und stilistische Besonderheiten berücksichtigen können.	
Spezifische Zielsetzung	<p style="text-align: center;">Produktion</p> <p>Mündliche Produktion allgemein: <i>Kann Sachverhalte klar und detailliert beschreiben und darstellen und dabei wichtige Punkte und relevante stützende Details angemessen hervorheben.</i></p> <p>Schriftliche Produktion allgemein: <i>Kann klare, detaillierte Texte zu verschiedenen Themen aus dem eigenen Interessengebiet verfassen und dabei Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen zusammenführen und gegeneinander abwägen.</i></p> <p>Ansprache vor Publikum: <i>Kann eine klare, vorbereitete Präsentation vortragen, und dabei Gründe für oder gegen einen Standpunkt anführen und die Vor- und Nachteile verschiedener Alternativen angeben. Kann flüssig und spontan eine Reihe von Nachfragen aufgreifen, ohne Anstrengung für sich oder das Publikum.</i></p> <p>Kreatives Schreiben: <i>Kann klare, detaillierte zusammenhängende Beschreibungen realer oder fiktiver Ereignisse und Erfahrungen verfassen, dabei den Zusammenhang zwischen verschiedenen Ideen deutlich machen und die für das betreffende Genre geltenden Konventionen beachten.</i></p> <p>Berichte und Aufsätze schreiben: <i>Kann einen Aufsatz oder Bericht verfassen, in dem etwas systematisch erörtert wird, wobei entscheidende Punkte angemessen hervorgehoben und stützende Details angeführt werden.</i></p> <p style="text-align: center;">Interaktion</p> <p>Mündliche Interaktion allgemein: <i>Kann die Sprache gebrauchen, um flüssig, korrekt und wirkungsvoll über ein breites Spektrum allgemeiner, wissenschaftlicher, beruflicher Themen [...] zu sprechen, und dabei Zusammenhänge zwischen Ideen deutlich machen.</i></p> <p>Schriftliche Interaktion allgemein: <i>Kann Neuigkeiten und Standpunkte effektiv schriftlich ausdrücken und sich auf solche von anderen beziehen.</i></p> <p>Korrespondenz: <i>Kann in einem angemessenen Register und unter Beachtung der Konventionen formelle E-Mails und Einladungs-, Dankes- oder Entschuldigungsbriefe schreiben. Kann beim Schreiben von persönlichen und beruflichen Briefen und E-Mails Formalitäten und Konventionen verwenden, die dem Kontext angemessen sind.</i></p> <p style="text-align: center;">Rezeption</p> <p>Lesen: <i>Kann sehr selbständig Lesen, Lesestil und -tempo verschiedenen Texten und Zwecken anpassen und geeignete Nachschlagewerke selektiv benutzen. Verfügt über einen großen Lesewortschatz, hat aber möglicherweise Schwierigkeiten mit seltener gebrauchten Wendungen.</i></p> <p>Hören: <i>Kann die Hauptaussagen von inhaltlich und sprachlich komplexen Diskursen zu konkreten und abstrakten Themen verstehen, wenn Standardsprache oder in einer vertrauten Varietät gesprochen wird; versteht auch Fachdiskussionen im eigenen Spezialgebiet.</i></p> <p style="text-align: center;">Kommunikative Sprachkompetenzen</p> <p>Spektrum sprachlicher Mittel allgemein: <i>Kann sich klar ausdrücken, ohne dabei den Eindruck zu erwecken, sich in dem, was sie / er sagen möchte, einschränken zu müssen.</i></p>	(North et al. 2020: 59, 65, 75, 80, 81, 82, 83, 88, 101, 102, 154)
Situation in der Zielsprache	6. Semester (Lehramt Russisch)	
Studierende	Alter: 21+	
Testniveau	Test und mündliche Prüfung am Semesterende: B2	
Textsorten	Hören: längere Erzählungen, (Fach-) Gespräche und Diskussionen in Standardsprache oder in einer bekannten Varietät, längere Mitteilungen; Filmausschnitte, Videosequenzen, Podcasts in Standardsprache oder einer bekannten Varietät, längere Vorträge und Präsentationen	

	<p>Lesen: informelle und formelle Briefe bzw. E-Mails, längere Online-Postings, Blog- und Foreneinträge, Webseiten, Broschüren, Mitteilungen, detaillierte Erzählungen, Reiseberichte, längere Zeitungs- und Fachartikel, literarische Texte</p> <p>Schreiben: längere Erzählungen, Beschreibungen, Mitteilungen, Briefe, E-Mails, Blog-/Foreneinträge, Aufsätze, Berichte, kritische Kommentare und Stellungnahmen zu aktuellen Ereignissen und Themen, Artikel</p> <p>Monologisches Sprechen: komplexe Beschreibungen, Beantwortung von Fragen zu eigenen Interessensgebieten und darüber hinaus, längere Zusammenfassungen, detaillierte Nacherzählungen von Gelesenem oder Gesehenem, kritische Kommentare, stichhaltige Begründung bzw. Verteidigung der eigenen Meinung, Vorträge bzw. Präsentationen</p> <p>Dialogisches Sprechen: Interviews, längere Alltagsdialoge und (Fach-) Diskussionen, gezielter Meinungs- oder Informationsaustausch</p>	
Testformate	<p>Hören: Richtig-Falsch, Multiple Choice, Zuordnungsaufgaben, Kurzantworten (1-5 Wörter), richtige Reihenfolge wiederherstellen</p> <p>Lesen: Richtig-Falsch und Begründung, Multiple Choice, Zuordnungsaufgaben, Kurzantworten (1-5 Wörter oder 1 Satz), richtige Reihenfolge wiederherstellen</p> <p>Beim Hören und Lesen liegt der Fokus auf dem globalen, selektiven, detaillierten und analytischen Verstehen.</p> <p>Schreiben: komplexe Erzählungen, Beschreibungen, Mitteilungen, (Antwort-) Briefe und E-Mails, Blog-/Foreneinträge, kritische Kommentare, Aufsätze, Berichte, ausführliche, detaillierte Zusammenfassungen von Gelesenem oder Gehörtem, Artikel</p> <p>Grammatik-Lexik: Multiple Choice, Zuordnungsaufgaben, Antonyme/Synonyme, Fehler finden, Einsetzübungen, Lückentexte, Cloze (banked modified), Sätze bilden, vervollständigen oder umformen, Wortbildungsaufgaben</p> <p>Sprechen: monologisches (ausführliche Erzählungen, Beschreibungen, Nacherzählungen, Beantwortung von Fragen, Begründung der eigenen Meinung, kritische Stellungnahme, Kurzvortrag) und dialogisches Sprechen (Interviews, Gespräche, Diskussionen, Informations- / Meinungs austausch)</p> <p>Anmerkung: Obgenannte Testformate stellen einen umfassenden Ressourcenpool dar, aus dem die Lehrenden auswählen. Die Lehrenden wählen für die Erstellung eines Tests jene Testformate aus, die für die betreffenden Testaufgaben und gesetzten Lernziele didaktisch sinnvoll bzw. passend sind. Für alle Leistungskontrollen werden situationsbezogene, möglichst authentische Texte herangezogen.</p>	
Anleitungen	Die Anleitungen sind in russischer Sprache abgefasst. Die Testaufgaben sind mit je einem Beispiel versehen.	
Gewichtung	<p>1 Punkt (pro Item):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Richtig-Falsch - Richtig-Falsch und Begründung - Multiple Choice - Zuordnungsaufgaben - Kurzantworten (1-5 fünf Wörter) - Antonyme/Synonyme finden - Fehler finden (Editing-Aufgaben) - Einsetzübungen - Lückentexte - Cloze - Richtige Reihenfolge - Sätze vervollständigen - Wortbildung 	

	<p>2 Punkte (pro Item):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kurzantworten (Satz) - Sätze vervollständigen (bei längeren, etwas komplexeren Sätzen) - Sätze bilden bzw. umformen <p>16–20 Punkte: Schreibaufgabe (160-200 Wörter)</p> <p>40 Punkte: Mündliche Prüfung (oder) 20 Punkte: Vortrag bzw. Präsentation</p> <p>Anmerkung: Die Lehrenden achten darauf, dass bei schriftlichen Leistungskontrollen die drei Fertigkeiten (Hören, Lesen und Schreiben) sowie die grammatisch-lexikalischen Kompetenzen eine möglichst ausgewogene Gewichtung erfahren, wobei letztgenannte sowie Schreiben auch mit dem Leseverstehen im Sinne der Kontextbezogenheit kombiniert werden.</p> <p>Anmerkung zur mündlichen Prüfung: Die mündliche Prüfung besteht aus zwei Teilen, dem monologischen zusammenhängenden und dem dialogischen interaktiven Sprechen. Die Studierenden haben nach Sichtung der Testaufgaben ca. 10 Minuten Zeit, sich auf das Prüfungsgespräch vorzubereiten. Die mündliche Prüfung an sich dauert in etwa 20min./Studierenden. Alternativ hierzu kann von den Kursleiter*innen eine Präsentation (monologische Rede)</p>	
<p>Anzahl der Aufgaben Anzahl der Items</p>	<p>Hören: 1 oder 2 Aufgaben, 12–20 Items Lesen: 1 oder 2 Aufgaben, 12–20 Items Schreiben: 1 Aufgabe (leicht gelenkte oder freie Textproduktion) Lexik-Grammatik: 2–3 Aufgaben, 12–20 Items (z.T. in Kombination mit dem Lesen) Sprechen: 1 Monolog und 1 Dialog oder 1 Vortrag bzw. Präsentation</p> <p>Zwischen- und Abschlusstest: bis max. 9 Aufgaben</p>	
<p>Beurteilungskriterien</p>	<p>Hören, Lesen und Lexik-Grammatik: Richtig oder falsch (1 Punkt/Item):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Richtig-Falsch - Richtig-Falsch und Begründung - Multiple Choice - Zuordnungsaufgaben - Kurzantworten (1-5 Wörter Wörter) - Antonyme/Synonyme finden - Fehler finden (Editing-Aufgaben) - Einsetzübungen - Lückentexte - Cloze - Richtige Reihenfolge - Wortbildung <p>Präzise, fragebezogen, fokussiert, Länge (2 Punkte/Item):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kurzantworten (Satz) 	

	<p>Grammatikalisch korrekt, passende Lexik, Satzstruktur (2 Punkte/Item):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sätze vervollständigen - Sätze bilden bzw. umformen <p>Schreiben (je nach Aufgabenstellung zwischen 16 und 20 Punkten):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erfüllung der Aufgabenstellung - Orthographie und Interpunktion - Grammatik - Lexik - Textstruktur/Syntax <p>Sprechen/mündliche Prüfung (40 Punkte):</p> <p>Dialogisches Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Initiative, Spontaneität bei der Gesprächsführung - Angemessenes und flexibles Reagieren - Sprachliche Mittel und Korrektheit - Verständlichkeit (Aussprache, Betonung, Intonation) - Flüssige Ausdrucksweise <p>Monologisches Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Themenbezogenheit - Klare, logische Argumentation - Sprachliche Mittel und Korrektheit - Verständlichkeit (Aussprache, Betonung, Intonation) - Flüssige Ausdrucksweise <p>Sprechen/Vortrag bzw. Präsentation (20 Punkte):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Themenbezogenheit - Klare, logische Argumentation - Sprachliche Mittel und Korrektheit - Verständlichkeit (Aussprache, Betonung, Intonation) - Flüssige Ausdrucksweise 	
Schwellenwert für eine positive Beurteilung	60%	

Koordination der Sprachausbildung: Bacher, Demenkova und Kuperdyaev